

Telegr. Korr.-Bur.) Heute nachmittag kurz nach 4 Uhr versammelten sich in der Kirche die Staatswürdenträger, Abgeordneten, Generale und das Offiziercorps, Abordnungen der Beamten- und Bürgercorporationen, sowie die übrigen geladenen Gäste. Um 5 1/2 Uhr setzte sich der Zug mit den Krönungsinsignien vom Konal aus in Bewegung und traf um 6 Uhr vor der Kirche ein, wo er von dem Metropolit mit der gesamten Geistlichkeit erwartet wurde. Der Metropolit übernahm

die Krone, der Bischof von Schabaz den Reichsapfel, der Bischof von Risch das Szepter, die Bischöfe von Zick und Jacekar den Königspurpur und legten die Insignien vor dem Altar nieder, wo die Weihe der Insignien vorgenommen wurde. Nachdem die Insignien in der Kirche aufgestellt waren, kehrte der Zug mit der Königsstandarte nach dem Schlosse zurück.
— **Monastir**, 20. September. (Meldung des Wiener R. R. Telegr. Korr.-Bur.) In den Dörfern des Vilajets Mo-

nastr, wo das neue Zehntenystem veruchsweise eingeführt ist, war die erste Monatsrate des von jeder Gemeinde zu entrichtenden Pauschalbetrages am 14. d. M. fällig geworden; die Erhebung dieser Rate vollzieht sich rasch und ohne Schwierigkeit. Die Bevölkerung ist sehr zufrieden und hat in einzelnen Fällen freiwillig alle vier Raten auf einmal beglichen. Nachdem die Zehntreform diese Probe gut bestanden hat, steht ihre allgemeine Einführung für nächstes Jahr in sicherer Aussicht.

Einem verehrlichen, kunstliebenden Publikum von Eibenstock und Umgegend die ergebene Anzeige, daß mein

Antritts-Konzert

als städt. Musikdirektor in hiesiger Stadt am **Freitag, den 23. ds., abends 8 Uhr** im **Feldschloßchen** stattfindet und bittet um regen Besuch

Mit Hochachtung ergebent
Otto Hönleke, städt. Musikdirektor,
Nordstraße.

Vortragsordnung:

- 1) Einzug der Gäste, Marsch a. d. Op. „Sannhäuser“ von R. Wagner.
- 2) Ouvertüre z. Op. „Der Freischütz“ von Weber.
- 3) Adagio a. d. Sonate pathétique von Beethoven.
- 4) Rose mousse (Mooseosen) valse von Bosc.
- 5) The Geisha, Fantasie. S. Jones.
10 Minuten Pause.
- 6) Ouvertüre „Die Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn.
- 7) Paraphrase über: *Sah ein Anabe ein Mälein stehn.* Lutan.
- 8) Thema und Variationen für Flauto, Solo, von Böhm.
(Herr H. Lämmel.)
- 9) Glühwürmchen, Idyll von Linde.
- 10) Fantasie a. d. Op. „Carmen“ von Bizet.
- 11) Marche und Finale a. d. Op. „Aida“ von Verdi.

➔ **Hierauf BALL.** ➔
Eintritt 50 Pfg.

Tanz-Unterricht.

Einem geehrten Publikum von Eibenstock zur freundl. Mitteilung, daß ich Anfangs Oktober den **Winterkursus für Tanz- und Hausbesuche** eröffne und bitte um recht rege Beteiligung.
Werte Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung, hinter der Langen Straße, entgegen. Honorar 12 Mark.
Hochachtungsvoll
Louis Baumann.



ZÄHNE

werden wie bekannt in tadelloser, naturgetreuer Ausführung ersetzt und plombiert unter weitgehender Garantie und billigsten Preisen im

P. Rossner, Zahn-Atelier von

Forststraße 1, 1 Treppe.
Zahnoperationen schmerzlos und sicher bei Obigem.

Verkauf

werden bis spätestens 23. ds. Mts. **115 Stück** **Furchen gute Speise-Kartoffeln.**

Heinrich Bauer, Viehhändler, Eibenstock, Hauptstraße.

Junger Kaufmann sucht per sofort **hübsch möbl. Zimmer**, nahe der Forststraße. Preis 18 bis 20 M. pro Monat.
Offerten erbeten unter **C. 25** in die Expedition dieses Blattes.

M. 10000

auf erste Hypothek, sowie **1500 bis 2000** an zweiter Stelle, sichere Capitalanlage, gesucht durch
Ortsr. Meichsner.

Paris.

Für den Besuch der Pariser Platz- und Export-Kundschaft sucht eine alte, bestgeführte Firma die **Vertretung von Eibenstocker Wassermenterien.** Erste Referenzen werden gegeben. Es wird nur auf erste Häuser reflektiert. Gefl. Angebote unter **P. 850** an die Exp. ds. Bl.

Handstickmaschine,

3fach $\frac{1}{2}$, und **Fädel-Maschine**, Voigtische, verkauft
August Beholdt, Simbach bei Perlasgrün.

Feuer-

Versicherungs-Anträge für die **Landwirtsch. Feuer-Versich.-Genoss.** im **Königreich Sachsen** vermittelt
Alban Meichsner.

Annahmestelle der rühmlichst bekannten
Thüringer Kunst-Färberei Königsee u. **chemisch. Wäscherei** (Kostlieferanten) u. **Muster moderner Farben** bei
C. G. Seidel.
Abends, jed. Sonnabend.

Hußschalen-Extrakt

zum **Dunkeln der Haare**, der **Bayr. Hof-Parfüm.** von **C. D. Wunderlich**. 3 mal prämiert. **Garant** unschädlich.
Dr. Orphilas Nussöl, ein feines, den **Haarwuchs** stärfendes **Sauroil**, welches zugleich **dankelt.** **Weide** à 70 Pfg. mit **Unw. Schtes** und **nicht** abfärbendes **Haarfärbe-Mittel** à 1.20 (Das beste was es gibt!)
H. Lohmann, Eibenstock.

Versteigerung.

Donnerstag, den 22. d. Mts., von 2 Uhr nachm. an sollen **Kordstr. 1** hier verschiedenes **Reubel** und **Hausgerät**, darunter **Bettstellen mit Matratzen, Tische, Stühle, u. Schränken, Komoden, Spiegel, Bilder, Teppiche, Gardinen** u. a. m. fortzugshalber freiwillig versteigert werden, wozu **Bieter höfl. einladet**
Ortsr. Meichsner.

Metall-, Pfosten- u. Eichenholzjärge, sowie **Rinderjärge** in allen Preislagen hält stets am Lager
Adolf Kunz, Eibenstock.

Möbel. Möbel.

Sofas von 30 M., **Ottomanen** in gutem Blüsch von 70 M., **Betten** mit **Matratzen** von 30 M. an, **Kleiderschränke** 27 M., **Berittkos** von 35 M., **polierte harte Sofa-tische** von 17 M. an empfiehlt
Möbel-Geschäft
VON Fr. Matouschek,
Neugasse 4.
Alle andern Möbel, sowie auch **Spiegel** in großer Auswahl billigl. Der Obige.

Ein schönes Familien-Logis

ist zu vermieten durch
Ortsr. Meichsner.
Frischer Schellfisch und **Rotzungen** treffen **Donnerstag** früh ein. Um **flotte Abnahme** bittet **Johanne vern. Welschmidt.**
Clavierstimmer G. Kirchner aus **Auerbach i. V.** ist diese Woche wieder hier. **Gefl. Aufträge** erbitte an **Herrn Kantor Fierel** oder an die **Exp. d. Blattes.** **Bedienung** wie immer **solid u. billigl!**

Größere Wohnung.

Meine **1. Etage**, sowie **3 Zimmer** im **Parterre** und **2 Mansarden** sind im **ganzen** oder **geteilt** per **1. Okt.** a. c. oder auch **später** zu vermieten.
Th. Haertel,
Schulstraße 6.

M. 10000,-

werden auf **1. Hypothek** für **sofort** ausgeliehen. **Offerten** unter **Nr. 8768** an die **Expedition** ds. Bl. erbeten.

Geübte Stickmädchen

sucht sofort
Georg Beuchelt.

Die Milch und Blut

sieht ein **Gesicht** mit **zartem, weisem, rosigen Teint**, sowie **ohne Sommerprossen** und **Hautunreinigkeiten.** Dies wird erreicht durch den Gebrauch von

Radebeuler Lilienmilchseife.
à St. 50 Pfg. bei: **H. Lohmann, Drog.**

Freundl. Wohnung.

Das von **Herrn Geißler** bewohnte **Logis** ist am **1. Januar 1905** oder **früher** zu beziehen.
Louis Baumann, Tanzlehrer.

Die von Herrn Georg Rodtkopf

innehabenden
Lokalitäten

sind per **1. Januar 1905** oder auch **früher** im **ganzen** oder **geteilt** zu vermieten.
Walther Koehler.

Strebel'sche Tinten.

Feine schwarze Schreib-, Kopier- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureau-tinte
Brillant violette Salon-tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfiehlt
E. Hannebohn.

Handmaschine,

2fach $\frac{1}{2}$, **Ditt.**, Nr. 324, gutgehend, für **750 Mark** zu verkaufen.
Eugen Schürer,
Blauen i. Bgtl.

Paul Richter
Margarete Richter, geb. Kessler
beehren sich, ihre am **20. September** erfolgte **Vermählung** anzuzeigen.



Erhältlich in Flaschen à **M. 1,-, 1 1/2** und **3 M.** bei
E. Hannebohn.

100 bis 150 tüchtige Erd- und Felsarbeiter

finden beim **Bau der Blaueuer Talperre** gutlohnende und dauernde **Beschäftigung.** Zu melden auf **dortiger Baustelle.**

Kurbelstickerin Schürzen-Neuheiten

für **Dekoration** und **Konsek-tion** gesucht, dauernd bei **hohem Lohn.**
Schriftliche **Offerten** an
Kunststickerei, Dresden,
Victoria-Straße 19.

Ein Bauplatz

in **schöner Lage** ist **billig** zu verkaufen. Näheres bei
Ortsr. Meichsner.

Schiffchensticker

suchen per **bald**
W. Ziegler & Co.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem **1. Oktober 1904** beginnt ein **neues Abonnement** auf das **Amtsblatt.** Wir laden zu demselben jedermann hiermit **freundlichst ein**, indem wir **bestrebt** sein werden, unser **Blatt** durch **Reichhaltigkeit** und **zuverlässige Berichterstattung** auch **fernerhin** zu einem **gern gesehnen Hausfreund** zu machen.
Inserate sind **infolge** der **weiten** und **dichten Verbreitung** des **Amtsblattes** in **Stadt** und **Land** von **wirkksamstem Erfolg** und werden **Bestellungen** auf **dasselbe** zum **vierteljährlichen Abonnement** von **1 M. 20 Pfg.** einschließlich **der beiden wöchentlich erscheinenden illustrierten Gratisbeilagen** von jeder **Postanstalt**, unsern **Austrägern** sowie in der **Expedition** d. **Bl.** entgegen **genommen.**

Redaktion u. Expedition des Amts- u. Anzeigeblasses.

Hierzu eine humoristische Beilage.